

Van Dooren Sisters

Naomi, Esther, Lizzy, Miriam, Debby

Biographie

Heutzutage, wo wir eine Überdosis an Castingshows haben, ist es wie eine frische Brise, eine richtige „home-made“-Band zu entdecken. Fünf Schwestern, Sängerinnen und Songwriter, die ehrlich mit ihren Texten und ganz natürlich in ihrer Art den Fans gegenüber treten.

Die Kreativität und das Talent werden ihnen praktisch in die Wiege gelegt.

1973 wohnen ihre Eltern noch in einem selbstgenähten Teepee in den Bergen Kaliforniens, wo der Hobbymusiker aus Berlin und die anstrebende Fotografin aus San Fransisco direkt aus der Hippieszene gemeinsam zum christlichen Glauben kommen. Sie ziehen nach München, wo der Vater anfängt als Pastor zu arbeiten. So entwickelt sich bei den Mädchen von Anfang an eine starke Verbindung von Musik, Familie und Glauben.

Sie treten gemeinsam mit einer Familienshow auf, choreographieren alles selber und der Vater schreibt viele der Songs. Die Mutter fotografiert und managt die Gruppe. Sie unterstützt die Töchter, ihre Vorlieben für Musik- und Tanzunterricht zu verfolgen. Während dieser Jahre sammeln die Mädchen Bühnenerfahrung und lernen den Umgang mit dem Publikum. Als die Ausbildungszeit der Töchter beginnt, trennen sich die Wege der Schwestern und die gemeinsamen Familienauftritte kommen vorerst zu einem Ende.

Während dieser Zeit gründet Naomi mit eine eigene Band, Esther macht eine Tanzausbildung in New York und Milan, Lizzy studiert Business-/Musikmanagement an der Paul McCartney Universität in Liverpool, Miriam macht in London eine Schauspielausbildung und Debby fängt an, im kleinen Homestudio zu produzieren.

Im Sommer 1999, als ihr noch sehr junger Vater an Krebs stirbt, finden sich alle wieder in München ein und 2001, knapp zwei Jahre später entschließen sie sich, ihr „Sisters -Projekt“ zu starten und wieder gemeinsam neue Musik zu schreiben.

Eine einzigartige Popmischung aus ihren fünf verschiedenen Stimmen, ihren teilweise tiefgründigen, dann wieder fröhlichen Texten, einem Hauch von R&B und gospeligen Vocalarrangements entsteht. Angetrieben von dem Spaß, den die gemeinsame Arbeit bringt, wächst die Vision der Mädchen, sich dem Projekt mit Herz und Seele hinzugeben.

Demoproduktionen, Verhandlungen und ein Plattenvertrag, der kurz danach, nur Tage vor dem Release der ersten Single, überraschend platzt, folgen. Trotzdem machen die Girls weiter, fangen sich und orientieren sich neu. Während all dieser verschiedenen Erlebnisse entstehen immer wieder neue Songs, die ihre persönlichen Gefühle und Erfahrungen zum Ausdruck bringen. Besonders den Fans, die sie anspornen, nicht aufzuhören, haben sie die Motivation zu verdanken, auch alleine weiter ihren Weg zu gehen.

Ihre Hoffnung, ihre Freude am Leben, ihre Ehrlichkeit, ihr natürlicher Charme und ihr Mut, Gott zu vertrauen und nicht aufzugeben – das alles kann man in den Songs der Van Dooren Sisters nicht nur hören, sondern vor allem auch spüren, was ihre Konzerte zu einem unvergesslichen Erlebnis macht!

Jetzt kommt im Oktober 2004 ein großer Moment für die Schwestern, wenn sie endlich ihre erste Maxi-CD „This day“ mit fünf eigenen Songs veröffentlichen.

Diese CD ist, wie sie selber sagen, ein neuer Start für sie und wenn die Mädchen in „This day“ von Vorherbestimmung und Liebe singen, dann glaubt man ihnen jedes Wort!